Ä6 zu A10: Bayerische Autozulieferregionen retten – Jetzt die Jobs von morgen schaffen!

Antragsteller*innen Campusgrün Bayern (dort beschlossen am: 05.11.2020)

Von Zeile 143 bis 158:

c) Potenziale der Wissenschaft nutzen

Universitäten und Hochschulen können als Impulsgeber ~~ihrer Region wirken und in Zusammenarbeit mit Unternehmen die Transformation gestalten. Ihre Stärke ist neben kontinuierlicher technischer Innovation vor allem die Einbindung in Netzwerke und Strukturen vor Ort. Im Zuge des Technologietransfers gibt es bereits gute Beispiele gelingender Kooperation, die jedoch häufig auf Initiative einzelner Personen entstehen und von ihnen getragen werden. Eine Institutionalisierung gibt es oft nicht, auch die Einbindung in eine landesweite Wissenschaftsstrategie fehlt. Gerade diese wäre aber nötig, sollen Universitäten und Hochschulen ihre Potenziale im Zuge der Transformation ausschöpfen können. Neben einem expliziten politischen Auftrag geht es dabei auch um die Ausstattung mit finanziellen Mitteln, insbesondere für wissenschaftliches Personal. Gleichzeitig bedürfen die Inhalte mancher MINT-Studiengänge einer Überarbeitung. Universitäten und Hochschulen müssen ihre Absolvent*innen für die (Arbeits-)Welt von morgen befähigen und auch deshalb bereits in der Lehre den Blick verstärkt auf Zukunftstechniken und nicht mehr auf den Verbrennungsmotor richten.~~ in ihrer Region wirken, indem sie Transfer zur Verfügung stellen. Hierbei ist jedoch zu beachten, dass die Hochschulen in Forschung und Lehre frei von wirtschaftlichem Einfluss bleiben und auch Fächer und Forschungsrichtungen, die nicht direkt wirtschaftlichen Output haben, stärker gefördert werden. Wir wollen daher die Hochschulen und Universitäten finanziell stärker ausstatten, um für bessere Bedingungen in Lehre und Forschung zu sorgen. Zudem wollen wir Anreize setzen, um Hochschulen und Universitäten in Forschung und Lehre stärker auf Zukunftsthemen auszurichten, indem wir gesonderte finanzielle Mittel für Nachhaltigkeits-Initiativen in Lehre, Forschung und Verwaltung zur Verfügung stellen. Den Wissenstransfer wollen wir institutionell an den Hochschulen stärken.

Begründung

Die aktuelle Formulierung sieht Universitäten und Hochschulen primär in der Aufgabe, über Innovationen und "Absolvent*innen für die Welt von morgen" der Wirtschaft zu dienen. Dies ist jedoch ein sehr eingeschränktes Verständnis von

Hochschulen und Universitäten, die in ihrer Lehre und Forschung aus guten Gründen frei sind und eine breitere Auffassung ihrer Aufgaben haben.
Die Veränderung der Hochschulen und Universitäten müssen dennoch angestoßen werden, dies aber nicht durch ein wirtschaftsfreundliches Verständnis, sondern besser durch Anreize, um innerhalb der Hochschulen Bestrebungen und Prozesse anzustoßen. Durch die Freiheit von Lehre und Wissenschaft

Unterstützer*innen
Ingo Werner (KV Landsberg-Lech)